



Protokoll 1-2022

Der Kirchgemeindeversammlung vom

26. Juni 2022, Kirche Kallnach

Beginn: 10.15 Uhr

Ende: 11.00 Uhr

Traktanden

1.Rechnung 2021

2.Wiederwahl Revisionsstelle

3.Informationen

3.1 Pfarramt

3.2 Kirchgemeinderat

4.Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12.12.2021 hat der Kirchgemeinderat am 18.1.2022 genehmigt. Es lag anschliessend während 20 Tagen im Sekretariat der Kirchgemeinde, öffentlich auf und konnte auf der Homepage aufgerufen werden. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

10 Tage vor der Versammlung kann die Jahresrechnung 2021 im Sekretariat der Kirchgemeinde, Kirchweg 5, eingesehen werden. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse können innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland eingereicht werden.

Alle kirchlich Stimmberechtigten ab 18 Jahren, die seit mindestens 3 Monaten in Kallnach wohnhaft und Mitglied der evangelisch-reformierten Kirche sind, sind zur Versammlung freundlich eingeladen. Nicht Stimmberechtigte können der Versammlung als ZuhörerInnen beiwohnen.

Vorsitz:	Fritz Mori, Präsident
Protokoll:	Denise Schneider, Mitarbeiterin Kirchgemeindesekretariat
Stimmzähler:	Andy Bula
Anwesend Rat:	Fritz Mori, Präsident Monika Ebner, Vizepräsidentin Claudia Mori Selina Forster Franziska Mori
Entschuldigt:	Anja Schwab
Anzahl Stimmberechtigte:	1072
Anwesend Stimmberechtigte:	17
Nicht Stimmberechtigt:	Denise Schneider, Barbara Lüthi
Traktanden:	Die Gemeinde wünscht keine Traktandenänderung

Fritz Mori begrüsst die anwesende Gemeinde in der Kirche Kallnach zur Kirchgemeindeversammlung. Die Kirchgemeindeversammlung wurde im Amtsanzeiger Aarberg vom 27. Mai 2022 und vom 24. Juni 2022 ordnungsgemäss publiziert und ist somit rechtsgültig.

1. Jahresrechnung 2021

Der Kirchgemeinderat legt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung zur Genehmigung vor. Fritz Mori führt der Versammlung die Jahresrechnung aus.

Das Jahr 2021 war ein ereignisreiches Jahr. In der Verwaltung gab es personelle Wechsel, es wurde eine neue Finanzsoftware eingeführt und die Zusammenarbeit mit der Firma Finances Publiques gestartet. Die Aufwände für die Neuerungen konnten wie budgetiert eingehalten werden. Die Steuereinnahmen 2021 sind etwas höher ausgefallen, als budgetiert und deutlich höher als 2020. Allgemein wurden die Budgetziele gut erreicht. Unvorhergesehene Mehrausgaben sind beim Unterhalt entstanden. Insbesondere im Pfarrhaus fielen Mehrkosten an. Der Radiator in der Küche musste ersetzt werden. Im Bad wurde der Schimmel entfernt und neu gestrichen. Infolge der Sanierung der Schürstube und deren Mehrwert sind die Ausgaben für die Gebäudeversicherung deutlich über das Budget gestiegen. 2021 wurden CHF 15`000.00 in die Sanierung der Elektrizität im Pfarrhaus investiert.

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2021 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF 319`122.22
Ertrag Gesamthaushalt	CHF 332`185.67
Aufwandüberschuss	CHF 13`063.45

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF 15`000.00
Einnahmen	
Nettoinvestitionen	CHF 15`000.00

Nachkredite

Gemäss Nachkredittabelle	keine
--------------------------	-------

Wortmeldungen

kein

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 gemäss Antrag einstimmig.

2. Wiederwahl Revisionsstelle

Antrag

Der Kirchgemeinderat Kallnach-Niederried schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, die Firma KMU-Treuhand und Revisionen Seeland AG als Revisionsstelle wiederzuwählen.

Wortmeldungen:

keine

Beschluss:

Die Firma KMU-Treuhand und Revisionen Seeland AG wird einstimmig als Revisionsstelle wiedergewählt.

3. Informationen

3.1 Pfarramt

Dank an Alle für die gute Zusammenarbeit.

Der Regio KUW Oberstufe ist neu lanciert. Zusammen mit den Kirchgemeinden der Umgebung wurde der Regio KUW organisiert. Die Jugendlichen können 2 Wahlkurse besuchen und diese über eine Internetplattform buchen. Es sind ca. 160 – 170 Jugendliche die mitmachen. Die Jugendlichen sind begeistert.

Das Care Team ist wichtig und Knut Decker ist mit dem Team in den Sommerferien unterwegs. Es ist wichtig das bei einem Notfall auch die Kirche dabei und vor Ort ist.

Die neuen Konfirmanden beginnen am Aaregottesdienst. Es werden ca. 100 Jugendliche sein. Der Aaregottesdienst wird dieses Jahr ein grosses Tauffest. Auch beim Konf Camp sind wir wieder dabei.

Es wird auch andere Anlässe geben, wie ein Männerabend, Open Source Gottesdienst, Kirchentag in Nürnberg, lange Nacht der Kirchen, dies findet erst im Jahr 2023 statt.

3.2 Kirchgemeinderat

Selina Forster: Zuständigkeit: Öffentlichkeit, Ökumene, Medien, Reformiert, Instagram. Der Suppentag wird dieses Jahr Selina Forster fast alleine organisieren, mit Unterstützung der freiwilligen Helfer.

Claudia Mori: Zuständigkeit Ressort Bau, grösseres Projekt ist der Kirchenhof hinter der Kirche. Es wird dort extra nicht gemäht, da es sich um eine Naturwiese handelt. Wir sind auf Ideensuche um den Platz attraktiver zu machen. z.B. ein Sitzplatz, Treffpunkt fürs Dorf, etwas für Kinder (kein Spielplatz), Ruheort. Ideen sind gerne erwünscht und können dem Rat mitgeteilt werden.

Fränzi Mori: Zuständigkeit: Ressort Familie, Kind, Jugend. Der Kindertreff soll wieder in Schwung gebracht werden. Judith Mäder und Rosette Spring machen das seit Jahren, nun wird aber noch nach Unterstützung gesucht. Zusammen mit Claudia Mori wird auch das Projekt «Kirche neu beschildern» im Moment umgesetzt. Im Juli findet auf dem Birkenhof ein Gottesdienst auf dem Bauernhof statt wo alle herzlich eingeladen sind.

Monika Ebner: Zuständigkeit Ressort Senioren: In den Sommerferien haben wir den Anlass Singe im Summer für alle. Es geht hier um die Gemeinschaft. Auch ist wieder ein Puzzle mit 4000 Teilen parat, das bei Gelegenheit aufgebaut wird. Am 20. Oktober findet der Altersnachmittag mit dem Thema Herbst und Vögel statt. Monika Ebner kann aus beruflichen Gründen nicht an jedem Altersnachmittag teilnehmen. Sie hilft aber Ideen zu entwickeln und hilft diese auszuführen.

Fritz Mori: Der Gottesdienst auf dem Birkenhof ist ein Helferfest für alle die sich für die Kirche engagieren. Ein Dankeschön. Natürlich dürfen gerne alle bleiben die auch zum Gottesdienst kommen. Es wird Pizza und Glace geben. Bei den Organisten haben wir ein paar Probleme. Tetyana von Ah-Bidermann war im Mutterschaftsurlaub und ist nun krankgeschrieben. Zudem wohnt sie weit weg. Sie möchte aber wenn es geht gerne wieder zu uns kommen um zu spielen. Giovanna Gatto macht im Moment alles alleine und mit Aushilfen. Es werden Organisten gesucht.

Seit dem 1.Juni 2022 haben wir das Mandat Sekretariat Bargaen übernommen. Wir werden im Stundenlohn bezahlt. Hauptverantwortlich ist Anja Schwab. Dadurch fällt im Sekretariat

auch mehr Arbeit an. Anja Schwab arbeitet neu 55% und Denise Schneider arbeitet neu 20%.

Die neue Sigristin Barbara Lüthi ist einmal im Monat für den Gottesdienst verantwortlich und ansonsten für die Umgebung. Ruth Marti kümmert sich um die Gottesdienste. Ebenfalls ist das gewünschte Kreuz für in der Kirche, in Bearbeitung.

4. Verschiedenes

Wortmeldungen aus der Versammlung

Hans Mori: Die Seniorenreise nach Saanen war sehr schön. Doch leider haben nur 8 Personen teilgenommen. Für so eine grosse Kirchengemeinde war das beschämend. Die Senioren sollten vermehrt wieder mit Flyern informiert werden, da sich viele mit dem Computer nicht auskennen. Evtl. könnte auch der Besucherdienst die Senioren besser über Anlässe informieren.

Anita Bula: Das Aussenprojekt hinter der Kirche ist eine super Sache und ich werde mir dazu auch Gedanken machen. Eine Anregung zu der Technik in der Kirche. Ich finde es sehr mühsam, wenn der Pfarrer die ganze Technik selber bedienen muss. Es wirkt sehr störend auf den Gottesdienst. Es müsste evtl. im neuen Budget geschaut werden, dass man die Technik auf den neusten Stand bringen könnte. Evtl. neuer Beamer etc. Es gibt heutzutage viele gute Sachen. Beim Baum mit den Taufkindern sollte evtl. auch eine neue Lösung her, es sieht nicht mehr so einladend aus.

Claudia Mori: Das Problem mit dem Beamer ist bereits in Bearbeitung. Auch für den Baum wird schon nach einer neuen Lösung gesucht. Da wird etwas Neues kommen.

Anita Bula: Wir waren in einer Freikirche und kommen nun nur noch in die Kirche Kallnach. Wir sind auch bereit uns zu engagieren. Uns gefallen die Predigten mit Knut Decker sehr gut. Wir hoffen das mehr Leute in den Gottesdienst kommen und sich die Predigten mit Knut Decker anhören, da sie sehr gut zu verstehen sind. Um mehr Leute in die Kirche zu bringen wären vielleicht auch Themenabende gut. Frau Mori vom Denner hat z.B. einmal 4-5 Abende zu einem Thema angeboten. Das wäre vielleicht eine Idee für die Kirche. Das wäre etwas das Knut Decker organisieren könnte. Das müsste nicht der Kirchgemeinderat auf die Beine stellen.

Fritz Mori dank allen die sich immer engagieren und einsetzen. Der Kirchgemeinderat versucht vieles zu machen. Es ist aber nicht möglich alles zu machen, da wir alle nebenbei noch berufstätig sind und andere Aufgaben auch noch haben. Wir geben unser Bestes. Grossen Danke an den Kirchgemeinderat und an das Büroteam.

Kallnach, 26. Juni 2022

Für die Kirchengemeinde Kallnach -Niederried

Der Kirchgemeindepräsident:

Die Sekretärin:

Fritz Mori

Anja Schwab